

figender: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Böhmert; Kassirer: Rittergutsbes. Hustig; Schriftführer: Rechtsanw. Paul Böhmert.

Vereinigung ehem. Schüler öffentlicher Handelslehranstalten. Zweck: 1. Die Anhänglichkeit ehemaliger Handelschüler an die Handelslehranstalten zu pflegen und zu betätigen. 2. Fortbildung durch wissenschaftliche und sachgemäße Vorträge. 3. Hebung und Pflege des kollegialen Sinnes und geselligen Umganges durch Veranstaltung von geselligen Zusammenkünften, Ausflügen und Vergnügungen. 4. Unterstützung fleißiger aber hilfsbedürftiger Lehrlingschüler der öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft. Sitzungsort: Hotel „Amalienhof“, Amalienstr., jeden Donnerstag Abends 9 Uhr. Vorf.: Louis Hartung, Bräuer-gasse 3, 1.

Verein „Invalidendank für Sachsen“ bezweckt, würdigen Militärinvaliden und als dienstuntauglich entlassenen Mannschaften aller Grade der deutschen Armee, sowie den Wittwen und Waisen verstorbener Krieger geeignete, lohnende Beschäftigung zu verschaffen, und hat, um die hierzu erforderlichen Mittel zu erlangen, Geschäftsinstitute errichtet: Annoncenerpedition, Theater-Billet-Verkauf, Effekten-Kontroll-bureau, Kollektion der Kgl. Sächs. Landeslotterie, u. s. w. Bureau: Seestraße 5, 1. Filiale in Leipzig und Hauptagentur in Chemnitz. Vorsitzender: Direktor Prof. Dr. Benzer; stellvertretender Vorsitzender: Generalmajor z. D. Schuster; Direktor D. Reinholz.

Der **Verein Kinderhort** bezweckt, schulpflichtige Kinder, welche aus Mangel an häuslicher Aufsicht in Gefahr sind, zu verwahren, durch erzieherische Beschäftigung und anregende Unterhaltung gegen diese Gefahr zu schützen und ihre geistige und körperliche Entwicklung zu fördern. Der Verein hat bis jetzt 5 Kinderheime, dieselben befinden sich: Louisenstr. 78/80 (Leiter: Schuldirektor Altner); Ehrlichstr. 1 (Archidiakon Heise); Pestalozzi-Str. 5 (Stadtrath Kaiser) und Seminarstr. 6 (Schuldirektor Bartholomäus). Diese vier für Knaben. Glacisstr. 30 für Mädchen (Schuldirektor Ludwig). Vorsitzender: Rechtsanw. Dr. Georg Schmidt, Waisenhausstr. 27.

Verein Kreditreform (zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben), Ertheilung von Auskünften über Kreditverhältnisse und Einziehung von Außenständen. Vorsitzender: Buchdruckerbesitzer Jul. Reichel; Geschäftsstelle: E. A. Klemich, Breitestr. 8, I., von 10—1 u. 3 bis 5 Uhr.

Verein Volkswohl. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Dr. Böhmert; stellvert. Vorsitzender: Kommerzienrath Collenbusch; Kassirer: Kaufmann R. Arndt; Schriftführer: Rechtsanwalt Emil Lehmann und Landrichter Dr. Böhmert; Vereinssekretär: E. Hardmann. Geschäftsstelle: Wasserstr. 7, geöffnet von 8—12 und 2—7. Der Verein bezweckt, fern von politischen und kirchlichen Parteibestrebungen, das Volkswohl zu fördern und besonders seinen Mitgliedern eine edlere Geselligkeit zu bieten. Er veranstaltet Volksunterhaltungsabende, literarisch-musikalische Unterhaltungen, Unterrichtskurse und Übungsabende, giebt seinen Mitgliedern ein monatlich erscheinendes Vereinsblatt, hat eine Vermittlung guter Bücher und Bilder eingerichtet, besitzt eine Bibliothek und leitet folgende Veranstaltungen: a) Volksheim, Gärtnergasse 3. b) Volksheim Paulinengarten, Wasserstraße 7. c) Volksheim, Oppellstraße 2a. Diese Volksheime bieten einfache Speisen und Getränke, mit Ausschluß der berausenden, zu billigen Preisen, doch ist kein Gast zum Verzehren gezwungen. Zahlreiche Zeitungen, Zeit-

schriften und Bücher sind vorhanden, auch Spiele. In allen Heimen sind mehrere Unterrichts-zimmer, in welchen besonders im Winter für männliche und weibliche Mitglieder Unterricht stattfindet. Dasjenige in der Wasserstraße besitzt einen großen Garten, in welchem für die Kinder der Mitglieder Spiele veranstaltet werden. d) Mädchenheim, Ammonstr. 24. Dieses Heim ist vorzugsweise für stellensuchende Dienstmädchen zum Aufenthalt und zur Dienstvermittlung bestimmt und bietet für 70 Pf. täglich oder 3 Mk. wöchentlich Wohnung, erstes Frühstück und Mittagessen. Die Dienstvermittlungsgelöbter beträgt für Dienstmädchen 25, für Herrschaften 50 Pf. Zugleich dient das Heim als Herberge für Frauen und Mädchen, die sich kürzere Zeit in Dresden aufhalten. e) Lehrlingsheim, Feldg. 2, 1. Dasselbe sucht unbescholtenen Lehrlingen, Schülern u. dgl., die nicht bei ihren Lehrherren oder Angehörigen wohnen können, das Elternhaus möglichst zu ersetzen. Das Pflegegeld beträgt monatlich 28 Mk. für vollständige Beköstigung, Wohnung sowie Beaufsichtigung. Alle näheren Bestimmungen sind stets zu erhalten in der Geschäftsstelle des Vereins. Haidepark. Derselbe besteht aus einem vom Kgl. Finanzministerium dem Vereine überlassenen großen Waldareal in der Dresdner Haide hinter dem Haideschlöschchen und dient zur Erholung für Erwachsene und Kinder. In demselben sind Wege, Bänke, Schutzhütten, Sand- und andere Spielplätze u. s. w. errichtet, auch werden Knaben- und Mädchenspiele daselbst veranstaltet. Schwächliche und kleine, der Erholung und frischen Waldluft bedürftige Kinder von Mitgliedern werden während der Schulferien und an schulfreien Nachmittagen bei schönem Wetter durch Extravagen der Dresdner Straßenbahn dorthin befördert. Ferner ist im Haidepark ein Volksheim, mit derselben einfachen Beköstigung wie in den anderen Volksheimen, erbaut.

Der **Verein zu Rath und That** hat die Rechte einer juristischen Person. Sein Wirkungsbereich, darauf gerichtet, der Verarmung der in hiesiger Stadt heimathsberechtigten Einwohner entgegen zu arbeiten, theilt sich in drei Branchen: 1) In besonders dringlichen Fällen ausnahmsweise Gewährung von Vorschüssen gegen Stellung eines sicheren Bürgen an geschickte und rechtschaffene Künstler und Handwerker, welche durch Unglücksfälle in ihrem Gewerbe zurückgekommen sind. 2) Unterhaltung der nach den Vorschriften des Elementar-Volkschulgesetzes eingerichteten Freischule (s. u. Schulen) für ungefähr 450 Kinder unbemittelter Eltern, welche das Schulgeld für die Bürgerschulen nicht leicht aufbringen können; Beihilfe an Lehrlinge zur Förderung deren praktischer Ausbildung und Erwerbsfähigkeit und 3) Gewährung außerordentlicher Unterstützung für verschämte Arme, welche wegen Krankheit, hohen Alters u. dgl. in vorübergehender Noth sind. Zur Erreichung dieser Zwecke dienen die Jahresbeiträge der Mitglieder und die Zinsen der durch Stiftungen, Vermächtnisse u. s. w. entstandenen Vereinskapitalien. Protektor des Vereins ist Se. Majestät der König. Den Vorstand bildet ein Ausschuss mit zwei Vorsitzenden (Direktoren): Generalleutnant von Schubert und Präsident von Zahn. Vereinssekretär: Justizrath Krug, gr. Schießg. 6, II.

Verein zur Auszeichnung würdiger Dienstboten. (Unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde stehend.) Vorsitzender: Vicepräsident des ev.-luth. Landes-konfistoriums, Oberhofprediger D. Meier; Sekretär: Rechtsanwalt Dr. Carl Damm. — Die Gesuche sind an den Sekretär des Vereins zu richten.

Verein zur Förderung Dresdens und des Fremden-Verkehrs. (Eingetr. Genossenschaft.) Vorsitzender: Dr. med. Ritter, Wappurgstr. 4, pt.; stellvertretender Vorsitzender: Bernh. Behrens, Radebeul; Schriftführer: Dr. phil. S. A. Vier, Kustos a. d. Kgl. öffentl. Bibliothek, Niederlöbnitz b. Kötzschenbroda.

Verein zur Konfirmanden-Aussteuerung bezweckt das Ansammeln von Sparbeträgen von 5 Pf. pro Woche an, welche bei der Konfirmation, event. früher bei Tod, Wegzug, Verarmung u. dgl. mit Zinsen zurückgezahlt werden. Vorsitzender: Sekretär bei der Kgl. Zoll- und Steuer-Rechnungs-Expedit. Keppe Güterbahnhofstr. 15, II. Hauptkassirer: Kfm. Bernh. Moldau, Flemmingstr. 2.

Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder (juristische Person). Zweck des Vereins ist die unentgeltliche Verabreichung ausreichender warmer Mittagkost an allen Wochentagen während der Wintermonate an bedürftige Kinder aus Dresdener Bezirksschulen. Vorsitzender: Oberfinanzrath Vedig; Schatzmeister: Bankier M. Arnhold, Waisenhausstr. 16.

Verein zur Verbreitung christlicher Schriften im Königreich Sachsen. Vorsitzender: Oberkonsistor.-Rath Superintendent N. Dibelius. Der Verein unterhält eine Niederlage christl. Schriften und Bilder: Johannesstr. 17 (Geschäftsführer Schäfer) und zwei Volksbibliotheken: Johannesstraße 17 (geöffnet: Montags, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 4—6 Uhr); und Löbtau, Schulstr. 9.

Der **Vincentiusverein** hat den Zweck, nebst Linderung der leiblichen Noth katholischer Glaubensgenossen vorzüglich das religiös-sittliche Gefühl und Leben der Armen zu wecken und zu fördern, besonders aber für christliche Erziehung armer Kinder zu sorgen. Der Verein unterhält Wölfnitzstr. 20 ein Anst. zur Pflege hilfsbedürftiger Knaben und Mädchen. Vorsitzender: Baron v. Schönberg-Rothschönberg, Kgl. Kammerherr, Lütichaustr. 16, II. 1. Stellvertreter: General von Niesewand, Excellenz; 2. Stellvertreter: Konsistorial- und Landgerichtsrath Suchanek.

Wasserheilverein nach Sahn, Brichniz, Kneipp. Gegründet 1896. Zweck: Verbreitung der Heilweise der oben genannten Herren. Vorstand: Baumann-Orff, Hydropath, Zwingerstr. 7. Vereinslokal: Große Brüdergasse 25. Vereinstag: Dienstag.

Wendischer Verein „Jednota“. Geselligkeit und gegenseitige Unterstützung. Versammlung: Dienstag Abend Barth's Gasthaus, Töpferstr. 8. Vorstand: Vikar.-Sekr. Saring, Pfotenhauerstr. 72, II.

Wittwen- und Waisenkasse von Lehrern an höheren Schulen Sachsens mit dem Rechte der jurist. Person. Vertreter: Dr. M. Welte-Ammonstr. 82, u. Dr. Kell, Zelleschestr. 42.

Wohlthätigkeitsgesellschaft Lützower. gegr. 1885. Vorstand: Sekretär Schimel, Löwenstr. 6. Kass.: Const. Hunke, Josephinenstraße 17.

Wohlthätigkeitsverein „Reminiscencia“ besteht aus ehemaligen Schülern und Schülerinnen der evangel. Freischule zu Dresden. Vorstand: Max Klamke, Jagdweg 9, IV.

Wohlthätigkeits-Verein Spinnensammler für Neu- und Antonstadt. Gegründet 1893. Zweck: Arme Familien unterstützen und arme Konfirmanden einkleiden. Vorstand: Ernst Bruner, Baugewerke, Börligerstraße 29, I.; Kassirer: Karl Kirsten, Baugewerke, Sebnitzerstr. 17, I.; Schriftführer: Feremiaß, Bureau-Assistent, Sebnitzerstr. 28, I. Vereinstage: Jede erste Mittwoch im Monat.